



## 17 500 Franken für Einsatz der Turner

**Mit Risottoessen machte der örtliche Turnverein beim Ostermät in Egg auf seine Aktion im Tessin aufmerksam**

thr. Im Sommer startet der Turnverein Egg seinen Froneinsatz in der Tessiner Bürgergemeinde Scareglia. Dafür stellte die Gemeinde Egg und der örtliche Gewerbeverein, beim Ostermät vom Samstag, zwei Checks im Gesamtbetrag von 17 000 Franken aus.

Zum letzten Mal vor dem grossen Arbeitseinsatz im Tessin vom Sommer betrieb der Turnverein Egg am Ostermät sein Risotto-Grotto. Ein Exemplar eines Drahtkorbs, gefüllt mit Schottersteinen - von denen die Bevölkerung bereits über 50 gekauft hat -, deutete auf die Art des Projekts «Scareglia Viva» hin: In der Bürgergemeinde Scareglia im Val Colla wird ein einfacher, gekiester Fahrweg - mit den erwähnten Steinkörben als Hangsicherung - zum ehemaligen Dorfschulhaus führen. Dieses werde dann zu einer Herberge umfunktioniert, wie OK-Präsident Christoph Kaufmann am Samstag erläuterte.

Das Ziel des Vorhabens sei, «den sanften Tourismus in diesem herrlichen Gebiet zu fördern und die Abwanderung der Leute aus dem Tal zu stoppen».

### Letzter Froneinsatz der Turner vor zehn Jahren in Gurtellen

Alle zehn Jahre erbringt der Turnverein Egg einen einwöchigen Frondienst, um in einer finanziell geplagten Gemeinde ein Bauprojekt zu realisieren. Befreundete Kreise und Vereine schliessen sich dieser Aktion jeweils an. Vor zehn Jahren erstellten die Egger, vom virtuoson Baggerfahrer Paul Accola unterstützt, einem Landwirt eine Zufahrtsstrasse zu seinem Betrieb.

Am Samstag nun sassen Mitglieder des Gemeinderates und des Gewerbevereins mit am Tisch, vor sich zwei Blankochecks. Tiefbauvorstand Hans Maurer schrieb im Namen der Gemeinde die Zahl 15 000, der Präsident des Gewerbevereins, Walter Kaufmann, notierte 2500 Franken. Mit diesen namhaften Beiträgen wollen sie das Hilfsprojekt unterstützen, welches noch eine Besonderheit aufweist.

Die Coop-Patenschaft hat mit der Zusicherung eines eigenen grösseren Zustupfs das Patronat übernommen und garantiert den zweckgebundenen Einsatz für den Strassenbau, versicherte Christoph Kaufmann. Dass das Projekt von der Gemeinde, dem lokalen Gewerbe und der Bevölkerung so grosszügig mitgetragen wird, freute den OK-Präsidenten sichtlich. Rund 60 Turnerinnen und Turner werden sich also zwischen dem 16. und dem 22. Juli im Tessin an die Arbeit machen. Maschinen und Material stellt der TV selber zur Verfügung.



Von Links: Tiefbauvorstand Hans Maurer, OK-Präsident Christoph Kaufmann und der Präsident des Gewerbevereins Walter Kaufmann.